
PROGRAMM

KAMMERKONZERT BEI KERZENSCHNITT 2021

Junge
Sinfoniker
Frankfurt



Sonntag, 7. November 2021, 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Wartburgkirche
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt am Main

**Carl Philipp Emanuel Bach
(1714–1788)**

Cellokonzert B-Dur Wq 171 (1750–53)

Violoncello: Ena Markert

+ + + + + Pause + + + + +

**Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)**

Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b
für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester (1778)

Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 (1774)

Oboe: Tina Craß

Klarinette: Rudolph Meyer

Horn: Miha Lončar

Fagott: Ursula Kramer



ENA MARKERT

Ena Markert begann ihre musikalische Laufbahn im Salzburger Land, wo sie unter anderem bei Barbara Lübcke-Herzl Unterricht erhielt, bevor sie 2009 in die Celloklasse von Prof. Tim Stolzenburg am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar aufgenommen wurde. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie bei Prof. Manuel Fischer-Dieskau an der Hochschule für Musik Mainz. Derzeit studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) Historische Interpretationspraxis im Hauptfach Barockcello bei Prof. Kristin von der Goltz und im Nebenfach Viola da Gamba bei Heidi Gröger. Ena Markert besuchte Meisterkurse bei Prof. Claudio Bohorquez, Prof. Stefan Forck, Damien Ventula, Prof. Pieter Wispelwey und Prof. Viola de Hoog. Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt sie unter anderem von Prof. Georg Christoph Biller, Prof. Reinhard Goebel, Prof. Michael Schneider, Prof. Karl Kaiser und Prof. Petra Müllejans Ihre Konzerttätigkeit führte sie auf internationale Podien, u. a. nach Frankreich, Spanien und Belgien. Sie ist Preisträgerin des International Early Music Competition Mainz und wurde von der HfMDK als Deutschlandstipendiatin gefördert. Ena Markert ist Gründungsmitglied des Ensembles für Alte Musik Les Cascades, das im Mai 2019 zu den Finalisten des International Early Music Competition Loire Valley zählte und im November 2019 in das Förderprogramm von Yehudi Menuhin Live Music Now aufgenommen wurde.



Solistenquartett

Tina Craß, Oboe

Tina Craß wuchs in musikalischem Hause in Rödermark auf. Im Alter von 11 Jahren begann sie an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main mit dem Oboenspiel. Nach dem Abitur studierte sie in Frankfurt Lehramt für Musik mit dem Hauptfach Oboe bei Stefan Gleitsmann. Heute unterrichtet sie an der Gutenbergschule Dieburg und ist Musiktherapeutin für Kinder und Jugendliche. Sie ist Mitglied der Main-Philharmonie und konzertiert regelmäßig im Rhein-Main-Gebiet.

Rudolph Meyer, Klarinette

Rudolph Meyer, geboren und aufgewachsen in München, spielt seit seinem 12. Lebensjahr Klarinette. Unterricht nahm er bei Orchestermusikern aus dem BR-Rundfunkorchester (Jürgen Mußer), dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester (Matthias Höfer) sowie dem hr-Sinfonieorchester (Ulrich Büsing). Sommerkurse bei Prof. Ralph Manno (Musikhochschule Köln) gaben ihm wichtige Impulse. Er ist Mitglied des Wiesbadener Sinfonieorchesters und der Sinfonietta Mainz. Daneben widmet er sich der Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. In mehreren Kursen bei dem Klezmer-Klarinettisten Giora Feidman in Mainz und Jerusalem erhielt er vielfältige Anregungen jenseits der klassischen Musik. Hauptberuflich arbeitet er als Volljurist mit Spezialisierung im Medienrecht beim ZDF in Mainz.

Miha Lončar, Horn

Miha Lončar studierte Horn an der Musikakademie Ljubljana und an der Hochschule für Musik Mainz. Künstlerische Impulse erhielt er von renommierten Musikern wie Frøydis Ree Wekre, Radovan Vlatković, Johannes Hinterholzer, Christian Lampert, Michael Hölzer und Markus Maskuniitty. Dirigierunterricht nahm er bei seinem musikalischen Mentor Stefan Grefig. Sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker ist er Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. In der Spielzeit 2019/20 war er im Rahmen des „Jungen Ensembles Philharmonie“ Praktikant im Philharmonischen Staatsorchester Mainz und hatte in der Spielzeit 2020/21 einen Zeitvertrag beim Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz als stellvertretender Solohornist. Er ist Dozent für Blechbläser beim Collegium Musicum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Dirigent der Musikvereinigung Bingen-Gaulsheim. Seit dem Wintersemester 2021/22 studiert er an der HfMDK Frankfurt am Main Historische Interpretationspraxis mit dem Hauptfach Naturhorn.

Ursula Kramer, Fagott

Die Fagottistin Ursula Kramer erhielt ihren ersten Unterricht an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Bereits während ihres Schulmusikstudiums an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Hauptfach Fagott war sie zunächst als Volontärin, dann als feste Aushilfe im Orchester des Staatstheaters Darmstadt tätig. Im Anschluss an ihr Staatsexamen vervollständigte sie durch einen Diplom-Studiengang ihre Ausbildung auf dem Instrument. Derzeit wird sie von Prof. Ulrich Hermann (Hochschule für Musik Mainz) unterrichtet. Von 1988–2004 war sie 1. Fagottistin der Philharmonie Merck. In gleicher Position ist sie bis heute in der Kammerphilharmonie Rhein-Main aktiv. Seit 2010 widmet sie sich auch dem Barockfagott (Unterricht an der HfMDK Frankfurt am Main bei Christian Beuse). Hauptberuflich lehrt sie als Professorin für Musikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Ausführende

Kammerorchester der Jungen Sinfoniker Frankfurt e. V.

1. Violine

Zero Reiko Ishihara (*Konzertmeisterin*),
Sabine Hombach
Jakob Mottweiler
Ronald Nimsgern
Martina Orth
Regina Schidel
Veronika Zimmer

2. Violine

Sarah Rheiner (*Stimmführerin*)
Sabine Afflerbach-Thom
Gabi Bohl
Susanne Eden
Jan Niklas Ehm
Anna Kumar
Julia Mikus
Axel Olearius
Franziska Weth

Viola

Katrin Weber (*Stimmführerin*)
Silvia Bammel
Jan Schildbach
Martin Terjan

Violoncello

Ralf Kumar (*Stimmführer*)
Johanna Findling
Martin Schaefer-Brand

Kontrabass

Claudia Nicolay

Oboe

Fanny Frick-Trzebitzky
Uwe Kremer

Horn

Julia Kreß
Henning Schlechter
Synja Winter
Thomas Winter

Leitung

Bernhard Lingner

Winterkonzerte der Jungen Sinfoniker Frankfurt

*Werke von Ludwig van Beethoven
und Felix Mendelssohn Bartholdy*

Samstag, 12. Februar 2022, 19:30 Uhr

Ev.-Luth. Wartburgkirche
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt am Main

Sonntag, 13. Februar 2022, 17:00 Uhr

Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4
61476 Kronberg im Taunus
Konzert in Kooperation mit der
Altkönigschule Kronberg

Liebe Konzertbesucher,

*der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei.
Zur Deckung unserer Kosten freuen wir
uns über eine **Spende** am Ausgang.*

Herzlichen Dank!

